

KNAPPSCHAFT • 44781 Bochum

Herrn
Dr. Wolfram Deißler
Moosmattenstr. 23
79117 Freiburg im Breisgau

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen/Unsere Nachricht vom
Dez. VIII.2

Ihr Ansprechpartner
Medikationsteam
Tel. 0234 304-87214

Bochum, im Mai 2018

Bundesweites Programm zur Arzneimitteltherapiesicherheit

Arztübergreifende Verordnungsübersicht

Sehr geehrter Herr Dr. Deißler,

die optimale Versorgung unserer Versicherten ist Ihr und unser Ziel. Darum haben wir das bundesweite Programm „Medikamentensicherheit“ initiiert. Hiermit möchte die KNAPPSCHAFT Sie als Hausarzt und Ihre Kollegen unterstützen, die Qualität und Sicherheit der verordneten Therapie auch dann zu optimieren, wenn die Behandlung durch mehrere Ärzte erfolgt und im Einzelfall auch noch durch Selbstmedikation der Patienten ergänzt wird.

Voraussetzung dafür ist, alle an der Behandlung beteiligten Personen über die gesamte Arzneitherapie des Patienten bzw. der Patientin zu informieren. Hierzu fungiert die KNAPPSCHAFT als Bindeglied zwischen Ihnen als Hausarzt, den Fach- und Krankenhausärzten, den Apothekern sowie unseren Versicherten.

Sie als Hausarzt sind derjenige, der die Patienten am besten kennt. Daher überreichen wir Ihnen die beiliegenden behandlerübergreifenden Verordnungsübersichten zur Information, um die Arzneimitteltherapie Ihrer Patienten noch umfassender begutachten und anpassen zu können, sofern sich bei der Gesamtbetrachtung der Medikation vermeidbare Risiken zeigen.

In der Verordnungsübersicht sind bereits einige Anmerkungen enthalten. Einerseits, warum wir den Patienten für einen Medikamenten-Check vorschlagen, andererseits, welche weiteren möglichen Risiken geprüft werden sollten.

Die nachfolgenden von Ihnen betreuten Patienten haben eingewilligt, Ihnen eine arztübergreifende Medikationsauswertung zu deren Begutachtung zu übergeben:

Patient

Berta Sumser

Geburtsdatum

25.03.1933

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns bereits im Vorfeld recht herzlich bei Ihnen!

Für Rückfragen oder Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Die Geschäftsführung der KNAPPSCHAFT
i. A.



F. Kutscher
Regierungsdirektor

Anlage

Medikationscheck im Rahmen der Medikamentensicherheit

Verordnungszeitraum Q1 2017 - Q4 2017

Berta Sumser
VN - W654897935

Wirkstoff	Präparat	Erste/Letzte Verordnung	Verordner	berechnete ¹ Tagesdosis	Kreatininwert ² beachten
Levothyroxin-Natrium ATC H03AA01	L-Thyrox 75 Hexal PZN 00811721	23.03.2017 / 20.12.2017	Dr. med. Wolfram Deißler Allgemeinmedizin	0,114 mg	
Levothyroxin-Natrium ATC H03AA01	Euthyrox 88 Mikrogramm PZN 01916681	17.01.2017 / 23.03.2017	Dr. med. Wolfram Deißler Allgemeinmedizin	0,114 mg	
Bisoprolol ATC C07AB07	Bisoprolol - 1 A Pharma 1,25 mg PZN 02205249	17.01.2017 / 16.11.2017	Dr. med. Wolfram Deißler Allgemeinmedizin	nicht berechnet	!
Citalopram ATC N06AB04	Citalopram-geuraxpharm 20 mg PZN 02126347	16.11.2017	Dr. med. Wolfram Deißler Allgemeinmedizin	19,8 mg	!
Citalopram ATC N06AB04	Citalopram - 1 A Pharma 20 mg PZN 00176868	17.01.2017 / 13.09.2017	Dr. med. Wolfram Deißler Allgemeinmedizin	19,8 mg	
Omeprazol ATC A02BA04	Omeprazol Heumann 20mg magensaftres. PZN 05909985	23.03.2017 / 13.09.2017	Dr. med. Wolfram Deißler Allgemeinmedizin	25,1 mg	
Omeprazol ATC A02BA04	Omeprazol Dexcel 20 mg magensaftres. PZN 07745878	17.01.2017	Dr. med. Wolfram Deißler Allgemeinmedizin	25,1 mg	
Ramipril und Hydrochlorothiazid ATC C09BA25	Ramlich comp. 5 mg/25 mg PZN 01984079	23.03.2017	Dr. med. Wolfram Deißler Allgemeinmedizin	nicht berechnet	!

¹ bei Dauermedikation berechnete durchschnittliche Tagesdosis aus allen Verordnungen des genannten Wirkstoffs (freier Anteil), ggf. von mehreren Verordnern

² Dosis gemäß Fachinformation bei eingeschränkter Nierenfunktion anpassen oder Alternative wählen.
Hilfestellung zur Berechnung der GFR zur Abschätzung der Nierenfunktion (MDRD-Formel)
 $GFR (ml/min/1,73 m^2) = 1,86 \times S-Krea^{-1,154} \times Alter^{-0,203}$ [x 0,742 bei Frauen] [x 1,21 bei Patienten mit schwarzer Hautfarbe] (nach Levey 2005)

Medikationscheck im Rahmen der Medikamentensicherheit

Berta Sumser

VNR - W654897935

Verordnungszeitraum Q1 2017 - Q4 2017

Verordnungshinweis

- ① Hinweis: Eine Erhöhung der Citalopram-Plasmaspiegel verstärkt das Risiko für QT-Intervall-Verlängerungen und Torsade-de-pointes-Arhythmien. Die Kombination von Escitalopram mit einmal täglich 30mg Omeprazol führte zu einer mäßigen Erhöhung (ca. 50%) der Escitalopram-Plasmakonzentrationen. Siehe Fachinfo Escitalopram/Citalopram und Mailing D et al. Br J Clin Pharmacol 2005 September; 60(3): 287-90 - Alternative: Protonenpumpenhemmer durch H2 Blocker ersetzen (z.B. Ranitidin, aber nicht Cimetidin). Alternativ die Dosierung von Citalopram bzw. Escitalopram um die Hälfte reduzieren. - Selbstmedikation: Omeprazol in der Selbstmedikation kritisch hinterfragen.[350]

Ihre Notizen

Die Verordnungsübersicht ist für Ihre Unterlagen bestimmt und der Patientenakte beizufügen.

Eine Rücksendung der Verordnungsübersicht an die KNAPPSCHAFt ist nicht erforderlich.